

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Tiroler Straße 102, Top 5	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Top 5	Baujahr	1999
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	2018
Straße	Tiroler Straße 102, Top 5	Katastralgemeinde	Petttau
PLZ/Ort	6408 Petttau	KG-Nr.	81306
Grundstücksnr.	269/7	Seehöhe	606 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	70,5 m ²	Heiztage	323 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	56,4 m ²	Heizgradtage	4 216 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	208,5 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	118,7 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,9 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,57 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,76 m	mittlerer U-Wert	0,43 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	34,32	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 61,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 61,5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 116,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,04

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 5 570 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 79,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 5 570 kWh/a	HWB _{SK} = 79,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 721 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 8 022 kWh/a	HEB _{SK} = 113,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,55
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,11
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,28
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 1 606 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 9 628 kWh/a	EEB _{SK} = 136,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 13 127 kWh/a	PEB _{SK} = 186,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 10 896 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 154,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 2 231 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 31,6 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 2 681 kg/a	CO _{2eq,SK} = 38,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,02
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	TBW GmbH
Ausstellungsdatum	28.01.2026		Gewerbepark Haag 3, 3250 Wieselburg-Land
Gültigkeitsdatum	27.01.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl			



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Tiroler Straße 102, Top 5

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 79 **f_{GEE,SK} 1,02**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	71 m ²	charakteristische Länge l _c	1,76 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	208 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,57 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	119 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Unterlagen Auftraggeber/keine Haftung
Bauphysikalische Daten:	lt. Unterlagen Auftraggeber/keine Haftung
Haustechnik Daten:	lt. Unterlagen Auftraggeber/keine Haftung

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Tiroler Straße 102, Top 5

Allgemein

Bei Bestandsgebäuden kann es mangels genauerer Unterlagen vorkommen, dass Bauteile, insbesondere Stärke und U-Werte abgeschätzt werden müssen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Energieausweis ausgewiesenen energetischen Kennzahlen Normverbrauchswerte darstellen. Die Angaben zu diesen Werten lassen keine endgültigen Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch zu, da dieser aus dem tatsächlichen Nutzerverhalten und aus standortbedingten klimatischen Besonderheiten und Unstetigkeiten des Jahreszeitklima resultiert.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen daher ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Bauteile

ANMERKUNG:

Der exakte Aufbau konnte nicht bei allen Bauteilen ermittelt werden. Diese wurden zur Erfassung der Wärmedurchgangskoeffizienten daher lt. den Default-Werten bzw. der Bauteilliste des OIB-Leitfadens unter Berücksichtigung des Baujahres und der damals üblichen Bauweise bzw. einzuhaltenden Bauvorschriften eingegeben.

Heizlast Abschätzung

Tiroler Straße 102, Top 5

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,9 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 34,9 K

Standort: Pettnau
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 208,50 m³
Gebäudehüllfläche: 118,70 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	47,27	0,200	0,90	8,51
AW01	Außenwand	30,87	0,590	1,00	18,21
DS01	Dachschräge hinterlüftet	24,90	0,200	1,00	4,98
FE/TÜ	Fenster u. Türen	7,80	1,385		10,80
IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum	7,86	0,704	0,70	3,87
ZD01	warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	70,53	0,400		
ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	46,90	0,984		
	Summe OBEN-Bauteile	72,18			
	Summe Zwischendecken	70,53			
	Summe Außenwandflächen	30,87			
	Summe Innenwandflächen	7,86			
	Summe Wandflächen zum Bestand	46,90			
	Fensteranteil in Außenwänden 15,8 %	5,80			
	Fenster in Innenwänden	2,00			

Summe [W/K] **46**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **5**

Transmissions - Leitwert [W/K] **51,01**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **18,95**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,38 1/h [kW] **2,4**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (71 m²) [W/m² BGF] **34,62**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Tiroler Straße 102, Top 5

ZD01	 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,400)	B	0,3300	0,147	2,240	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert ** 0,40		
AW01	 Außenwand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,590)	B	0,4450	0,292	1,525	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4450	U-Wert 0,59		
IW01	 Wand zu sonstigem Pufferraum				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,704)	B	0,4100	0,353	1,160	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4100	U-Wert 0,70		
ZW01	 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,984)	B	0,2650	0,350	0,756	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2650	U-Wert 0,98		
AD01	 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,200)	B	0,2500	0,052	4,800	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert ** 0,20		
DS01	 Dachschräge hinterlüftet				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,200)	B	0,2500	0,052	4,800	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert ** 0,20		

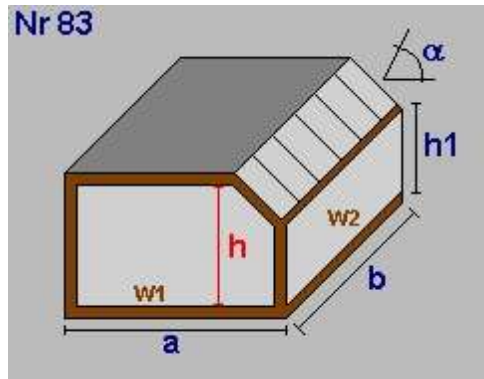
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

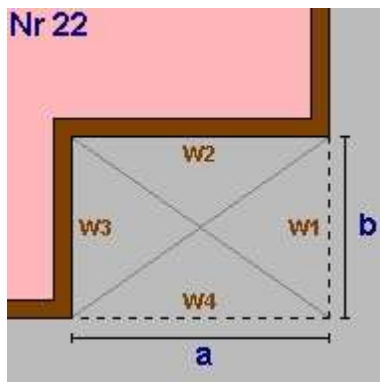
Geometrieausdruck Tiroler Straße 102, Top 5

DG 1 Dachkörper



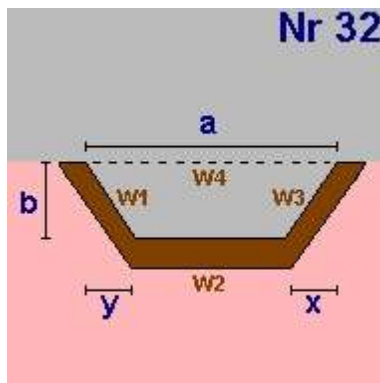
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	21,00	
a =	6,25	b = 11,90
h1=	2,00	
lichte Raumhöhe(h)=	2,50 + obere Decke: 0,25 => 2,75m	
BGF	74,38m ²	BRI 195,81m ³
Dachfl.	24,90m ²	
Decke	51,12m ²	
Wand W1	16,45m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	18,85m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Teilung	1,80 x 2,75 (Länge x Höhe)	
	4,95m ²	AW01 Außenwand
Wand W3	16,45m ²	AW01 Außenwand
Wand W4	32,73m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Dach	24,90m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	51,12m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-74,38m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG 2 Rechteck einspringend am Eck



a =	2,30	b = 0,90
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,25 => 2,75m	
BGF	-2,07m ²	BRI -5,69m ³
Wand W1	-2,48m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2	6,33m ²	IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W3	2,48m ²	IW01
Wand W4	-6,33m ²	AW01 Außenwand
Decke	-2,07m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	2,07m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG 3 Trapez einspringend



a =	2,55	b = 0,80
x =	0,00	y = 0,65
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,25 => 2,75m	
BGF	-1,78m ²	BRI -4,90m ³
Wand W1	2,83m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	5,23m ²	AW01
Wand W3	-2,20m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W4	-7,01m ²	AW01 Außenwand
Decke	-1,78m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	1,78m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 70,53
DG Bruttonrauminhalt [m³]: 185,22

Deckenvolumen ZD01

Fläche 70,53 m² x Dicke 0,33 m = 23,27 m³

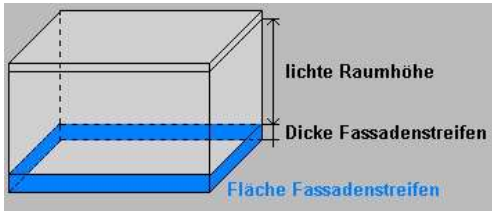
Bruttonrauminhalt [m³]: 23,27

Geometrieausdruck

Tiroler Straße 102, Top 5

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

	Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
	AW01	- ZD01	0,330m	12,38m	4,09m ²
	IW01	- ZD01	0,330m	3,20m	1,06m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 70,53
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 208,50

Fenster und Türen

Tiroler Straße 102, Top 5

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _{xf} W/K	g	fs
O														
B	AW01	1	1,20 x 1,30	1,20	1,30	1,56				1,09	1,50*	2,34	0,62	0,50
B	IW01	1	1,00 x 2,00 Haustür	1,00	2,00	2,00					1,50*	2,10		
2				3,56						1,09	4,44			
W														
B	AW01	1	1,40 x 1,30	1,40	1,30	1,82				1,27	1,50*	2,73	0,62	0,50
B	AW01	1	1,10 x 2,20	1,10	2,20	2,42				1,69	1,50*	3,63	0,62	0,50
2				4,24						2,96	6,36			
Summe				7,80						4,05	10,80			

*... Defaultwert lt. OIB

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

RH-Eingabe

Tiroler Straße 102, Top 5

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	10,21	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	5,64	75
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	39,49	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	nicht konditionierter Bereich
Energieträger	Heizöl Extra leicht	Heizgerät	Brennwertkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	ab 2015		
Nennwärmeleistung	2,44 kW	Defaultwert	

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 2,00% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 96,4% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 96,4%

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%}$ = 102,2% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%}$ = 102,2%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 0,7% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe	24,42 W	Defaultwert	Umwälzpumpe	51,21 W	Defaultwert
---------	---------	-------------	-------------	---------	-------------

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Tiroler Straße 102, Top 5

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 1,0 freie Eingabe
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen*			11,28	Material Kunststoff 1 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen* 150 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS} = 1,34 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)